

Senfkorn

März bis Juni 2013



Foto: Müller

Evangelischer Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Haben Sie sich schon an die neue Jahreszahl gewöhnt?

2013 – ein neues Jahr mit jeder Menge Herausforderungen und Aufgaben stehen vor uns. Vieles muss angepackt und Entscheidungen müssen getroffen werden.

Während wir nach vorne drängen wollen oder müssen, mahnt uns die neue Jahreslosung aus dem Hebräerbrief (13,14) zum Nachdenken:

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Ich musste an jenes Haus am Wegrand in den schottischen Highlands denken, das dafür eine Art Sinnbild ist: unbewohnt, verlassen, heruntergekommen und ohne Hinweis auf die früheren Bewohner. Nichts Irdisches wird bleiben, auch wenn wir noch so viel Zeit und Energie investiert haben. Alles wird einmal vergehen. Unsere Straßen, unsere Häuser und auch wir selbst.

Es gibt nur eine todsichere Gewissheit: wir werden alle einmal sterben.

So sehr wir uns auch an unser Umfeld gewöhnt haben und uns hier wohl fühlen, so ist es dennoch nicht auf Dauer. Die Jahreslosung ist daher auch eine Mahnung, sein Leben so zu leben, dass wir eines Tages nicht vom eigenen Tod überrascht werden. So zu leben, dass wir bereits im Diesseits nach dem Zukünftigen streben und uns an dieser bleibenden Welt orientieren. Dieses Jahr ist auch das 450jährige Jubiläum des Heidelberger Katechismus. Im ersten Artikel wird die Frage ge-



stellt: „Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?“¹ Was wäre Ihre Antwort?

Vielleicht nutzen wir dieses Jahr die kleinen und großen Gelegenheiten unseres Alltags, um uns nach dem Bleibenden auszustrecken und um die Gemeinschaft mit ihm zu suchen, nämlich nach dem dreieinigen Gott, der da war, der da ist und der da kommt.

Ihr

Wolfgang Müller, Pfarrer

¹ Die Antwort: Dass ich mit Leib und Seele, im Leben und im Sterben, nicht mir, sondern meinem getreuen Heiland Jesus Christus gehöre. Er hat mit seinem teuren Blut für alle meine Sünden vollkommen bezahlt und mich aus aller Gewalt des Teufels erlöst; und er bewahrt mich so, dass ohne den Willen meines Vaters im Himmel kein Haar von meinem Haupt kann fallen, ja, dass mir alles zu meiner Seligkeit dienen muss. Darum will er uns auch durch seinen Heiligen Geist des ewigen Lebens gewiss und von Herzen willig und bereit machen, ihm forthin zu leben.

1. März 2013 | Weltgebetstag | Liturgie aus Frankreich Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen

La France – ein Land von rund 62 Millionen elegant gekleideten, freiheitsliebenden Lebenskünstlerinnen und -künstlern, die ihr „vie en rose“ bei Akkordeonmusik unter dem Eiffelturm genießen. Soweit das Klischee. Dass Frankreich allerdings sehr viel mehr ist als Paris, Haute Couture, Rotwein und Baguette, das wissen alle, die sich einmal näher mit den deutschen Nachbarn befasst haben. Gelegenheiten dazu bieten unter anderem Tausende von Städte-, Kirchen- und Schulpartnerschaften. Gemeinsam spielen beide Länder in der EU Vorreiterrollen und Frankreich ist heute der wichtigste Markt für deutsche Produkte.

Sehnsüchtig blickt manche Frau aus anderen Ländern auf die Französinen, die dank gut ausgebauter staatlicher Kinderbetreuung scheinbar mühelos Familie und Berufstätigkeit vereinbaren. Dennoch bleiben Frauen in Frankreich wirkliche Führungsrollen in Politik und Wirtschaft oft verwehrt. Schwer haben es häufig auch die Zugezogenen, meist aus den ehemaligen französischen Kolonien in Nord- und Westafrika stammend, von denen viele am Rande der Großstädte, in der sogenannten banlieue leben.

Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu

sein? Diese Frage stellten sich zwölf Französinen aus sechs christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013 mit dem Bibelzitat „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Matthäus 25,35), fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? In der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch eine Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“ (Matthäus 25, 40). Mutig konfrontiert der Weltgebetstag auch mit den gesellschaftlichen Bedingungen in der „Festung Europa“, in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.“

Die weltweiten Gottesdienste am 1. März können dazu ein Gegengewicht sein: Die Weltgebetstags-Bewegung ist solidarisch und heißt jede und jeden willkommen. Ein spürbares Zeichen dafür wird auch mit der Kollekte gesetzt, die Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. In Frankreich und Deutschland werden so Projekte für Frauen mit „Migrationshintergrund“ gefördert, z. B. Flüchtlinge und Asylbewerberinnen.

Lisa Schürmann





„Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht“ Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Dieses Jahr, so mag der eine oder die andere meinen, hat es die Fastenaktion wirklich übertrieben. „Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht“, das klingt wie der Auftrag zu Leichtsinn und Rabaukentum. In der Bibel wimmelt es von unvorsichtigen Männern und Frauen. Menschen, die übers Wasser laufen, Hochschwangeren, die auf Reisen gehen, ohne auch nur ein Hotel zu buchen.

Es reichen die kleinen Wagnisse, um etwas in Bewegung zu bringen: ein-

mal freihändig balancierend etwas Neues ausprobieren, ein offenes Wort wagen und den folgenden Streit riskieren, festhalten an dem, was Ihnen wichtig ist, auch wenn die Idee scheinbar chancenlos ist.

Darum – Sie ahnen es bereits – riskieren wir bewusst was mit diesem Motto der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ 2013. „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist“, heißt es in Josua 1,9. Wir freuen uns, dass Sie so unverzagt sind und mitmachen!

Feier der Osternacht

Nach dem guten Zuspruch im vergangenen Jahr, wollen wir auch dieses Jahr die Osternacht am Vorabend zu Ostern, am Samstag, den 30. März, um 22⁰⁰ Uhr miteinander feiern. Das Licht des Osterfeuers wird dazu beitragen, dass uns warm

ums Herz wird und wir spüren, dass unser Herr Jesus Christus das Dunkel und den Tod überwunden hat und wir dann fröhlich in das „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ einstimmen können. Herzliche Einladung.

Osterfrühstück am Ostersonntag in Obrigheim

Vor dem Gottesdienst am Ostersonntag sind Sie um 8³⁰ Uhr recht herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück in den Gemeindesaal (im Evang. Kindergarten) eingeladen.

Es wäre schön (aber nicht zwingend erforderlich), wenn einzelne

Gemeindeglieder etwas für das Frühstücksbuffet mitbringen könnten (z. B. Marmelade, Käse, Müsli o. ä.). Für Brot, Hefezopf und Toast sowie Kaffee und Tee ist gesorgt.

Lassen Sie uns am Ostermorgen zusammensitzen und Gemeinde sein.

Auferstehungsfeier in Asbach entfällt

Die ökumenische Auferstehungsfeier am Ostersonntag findet in diesem Jahr nicht statt.

Wir laden ein zum Gottesdienst um 9³⁰ Uhr, der vom Ev. Kirchenchor Asbach musikalisch umrahmt wird.

www.evangelisch-obrigheim.de Online und immer aktuell

Aktuelle Informationen und Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde.

The screenshot shows the homepage of the Evangelische Kirchengemeinde Obrigheim. The main content area features a large article with the headline '70 Jahre' and a sub-headline 'RISKIER WAS MENSCHLICH'. Below the headline, there is a photograph of a church service. To the right of the main article, there is a sidebar with a 'Spenden' section and a 'Sanftrom' section. At the bottom of the page, there are logos for EKD, Evangelische Kirche in Deutschland, Diakonie, and Brot für die Welt.

Woche der Diakonie Spendenaktion der Diakonie Baden vom 9. bis 16. Juni 2013

„Woche der Diakonie“ ist ab 2013 der neue Name der ursprünglichen „Opferwoche der Diakonie“.

Derzeit werden über 30 Projekte der Diakonie mit finanziellen Mitteln dieser Spenden-Aktion möglich gemacht. Es handelt sich dabei um praktisch orientierte und hoch effektive Projekte, die mit ihrem Modellcharakter weit über Baden hinaus wirken.

Und das Beste dabei: Schon mit verhältnismäßig wenig Geld kann viel erreicht werden! Oft sind es

nicht einmal 500 Euro im Monat, die ein Projekt benötigt. Unterstützen Sie diese Initiativen, die Kraft und Hoffnung schenken! Zeigen Sie mit Ihrer Spende: „Eure Sorgen sind uns nicht gleichgültig!“

Mehr Informationen im Internet unter www.diakonie-baden.de

Spendenkonto:
Diakonie Baden, Konto 4600
Evangelische Kreditgenossen-
schaft, BLZ 520 604 10
Kennwort: Opferwoche



Second – Hand – Basar am 23. März 2013

Am Samstag, den 23. Februar 2013 veranstaltet der Evangelische Kindergarten Obrigheim von 11⁰⁰ Uhr bis 13³⁰ Uhr einen Second – Hand – Basar in der Neckarhalle in Obrigheim.

Angeboten werden Kinderkleidung, Autositze, Kinderwägen, Spielsachen u.v.m. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Selbstverständlich gibt es auch Kuchen zum Mitnehmen.

Der gesamte Erlös ist für den Kindergarten.

Anmeldungen für Tischreservierungen werden von Frau Ruff, Tel. 06261 671248 entgegengenommen.

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein!!!!

Bei uns geht es tierisch rund - Sommerfest in Obrigheim

Die Evangelische Kirchengemeinde Obrigheim und der Evangelische Kindergarten Obrigheim laden ganz herzlich zum diesjährigen Sommerfest am Sonntag, den 9. Juni 2013 ein.

Das Fest wird unter dem Motto „Bei uns geht es tierisch rund“ stattfinden. Sie können sich jetzt schon auf eine Reihe vielseitiger Lieder, Tänze und Spiele der Kinder um 14⁰⁰ Uhr bei der **Aufführung** im Hof des Kindergartens freuen.

Wir beginnen traditionell mit einem **Familiengottesdienst** um 10⁴⁵ Uhr im Freien auf dem Gelände des Kindergartens (bei schlechtem Wetter

findet der Gottesdienst im Gemeindegottesaal statt). Danach besteht die Gelegenheit zum **Mittagessen**. **Kaffee und Kuchen**, eine große **Tombola** mit vielen schönen Preisen warten auf Sie. Am Nachmittag wird für die kleinen Besucher eine **Spielstraße** sowie **Kinderschminken**, eine **Hüpfburg** und ein **Luftballonwettbewerb** zur Unterhaltung angeboten.

Sachspenden für unsere Tombola nehmen wir gerne entgegen.

Wir laden jetzt schon alle Gemeindeglieder ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Musik im Gottesdienst

Die Kirchenmusik ist wesentlicher Bestandteil evangelischer Gottesdienste. In ihr kommen Lob Gottes, Anbetung und Besinnung zum Ausdruck.

An folgenden Sonntagen wird es besondere musikalische Akzente in unseren Gottesdiensten geben:

Obrigheim

Jubel- konfirmation	3. März	10 ⁴⁵ Uhr	Kirchenchor
Karfreitag	29. März	15 ⁰⁰ Uhr	Kirchenchor
Ostersonntag	31. März	10 ⁴⁵ Uhr	Kirchenchor
Pfingstsonntag	19. Mai	10 ⁴⁵ Uhr	Kirchenchor
Sommerfest	9. Juni	10 ⁴⁵ Uhr	Posaunenchor
Sonntag	16. Juni	10 ⁴⁵ Uhr	Kirchenchor

Asbach

Jubel- konfirmation	24. Februar	10 ⁴⁵ Uhr	Kirchenchor und Posaunen- chor
Ostersonntag	31. März	9 ³⁰ Uhr	Kirchenchor
Konfirmation	14. April	10 ⁰⁰ Uhr	Kirchenchor und Posaunen- chor
Pfingstsonntag	19. Mai	9 ³⁰ Uhr	Kirchenchor
Sommerfest	23. Juni	10 ⁴⁵ Uhr	Posaunenchor

Mörtelstein

Jubel- konfirmation	10. März	10 ⁴⁵ Uhr	Kirchenchor
Karfreitag	29. März	10 ⁴⁵ Uhr	Kirchenchor
Ostersonntag	31. März	10 ⁴⁵ Uhr	Kirchenchor
Konfirmation	21. April	10 ⁰⁰ Uhr	Kirchenchor und Posaunen- chor
Himmelfahrt	9. Mai	10 ⁰⁰ Uhr	Posaunenchor



5000 Stimmen - 1 Botschaft Chorfest Baden Pforzheim 2013

Generationenübergreifend und offen für alle Stilrichtungen ist das große Chortreffen, das der Badische Kirchenchorverband am ersten Juliwochenende 2013 in Pforzheim ausrichtet.

Mit einem breit gefächerten Programm sind erstmals alle Chorsparten und Altersgruppen zusammen eingeladen. Chorfest Pforzheim 2013. Das heißt: einander zuhören, begeistert singen, miteinander feiern. Kinder-, Jugend- und

Erwachsenenchöre, Bläser und Bands, Klassik und Gospel - in Pforzheim klingt von allem, was an Musik in den evangelischen Gemeinden Badens zu hören ist. „Alte mit den Jungen sollen loben den Namen des Herrn!“ (aus Psalm 148) Mitmachen lohnt sich, denn es wird viel geboten!

Das Programm und weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.chorfest-baden.de

Musik zur Marktzeit

In der Stiftskirche in Mosbach findet ab 4. Mai, alle 2 Wochen, samstags ab 10³⁰ Uhr wieder die Reihe „Musik zur Marktzeit“ statt. Bläser- oder Vokalensembles, Orgel- oder Inst-

umentalsolisten bringen Musik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen zu Gehör. Der Eintritt ist frei.

Oratorienkonzert Felix Mendelssohn Bartholdy „Elias“

Am Sonntag, den 23. Juni findet um 19⁰⁰ Uhr in der Stiftskirche in Mosbach ein Oratorienkonzert statt. Es musizieren: die Mosbacher Kantorei,

verschiedene Solisten und das Collegium instrumentale an der Stiftskirche. Die Leitung hat Bezirkskantor Bernhard Monninger.

Konfirmationssonntage

24. März – Palmsonntag: 10⁰⁰ Uhr gemeinsames Konfirmandengespräch in Obrigheim
14. April – Misericordias Domini: 10⁰⁰ Uhr in Asbach
29. April – Jubilate: 10⁰⁰ Uhr in Mörtelstein
6. Mai – Cantate: 10⁰⁰ Uhr in Obrigheim

Konfidank 2013

Auch in diesem Jahr findet wieder die Aktion Konfidank statt. Dabei geht es um drei Dinge: Die direkte Hilfe für die vorgestellten Projekte, die Erfahrung für Konfirmandinnen und Konfirmanden, in ihrer Kirche etwas bewegen zu können und die enge Zusammenarbeit dreier „Werke“ unserer Landeskirche:

1. Evangelische Mission in Solidarität EMS (ehemals Evangelisches Missionswerk Südwestdeutschland): „Schneller – sicher“ Eine Schule im Libanon nimmt syrische Flüchtlingskinder auf.
2. Gustav-Adolf-Werkes Baden (GAW Baden): „Schule der Hoffnung“ – Unterricht für indigene Kinder in Paraguay.
3. Diakonischen Werk Baden: „Vergessene Kinder“ – Arbeit mit Kindern psychisch kranker Eltern.

Anmeldung der neuen Konfirmanden für die Konfirmation im Jahr 2014

Alle Jungen und Mädchen, die bis zum 30. Juni 2014 das 14. Lebensjahr vollenden, sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen.

Die Anmeldung für alle Konfirmanden aus unserer Kirchengemeinde, d. h. für die Orte Asbach, Mörtelstein und Obrigheim, findet am Dienstag, den 7. Mai, um 19³⁰ Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Obrigheim statt.

Es sollte mindestens ein Elternteil dabei sein. Bitte bringen Sie die ausgefüllten Anmeldeformulare, die Ihnen im April zugeschickt werden, zur Anmeldung mit!

Der neue Konfirmandenjahrgang wird am 14. Juli in einem gemeinsamen Gottesdienst um 10⁰⁰ Uhr in Obrigheim eingeführt.

Konfirmation 2013

14. April in Asbach

Max Ehrmann
Lars Guthörle
Florian Hillmann
Hellen Kimmel



21. April in Mörtelstein

Niclas Dotterweich
Nina Marie Ernst
Milena Haag
Shari-Sofie Harkam
Lara Herrlich
Marc Hower (aus Aglasterhausen)
René Nowak
Inga Zeus

28. April in Obrigheim

Tanja Egner-Walter (aus Kälbertshausen)
Hendrik Egly
Max Eyermann
Alexa Gehrig
Patrick Herter
Max Pusch
Florian Schott
Mathias Seußler
Benedikt Wieland
Svenja Wilke
Lisa Winkler
Tom Wolter

Frauenfrühstück



Freude ist die beste Medizin Frauenfrühstück am 16. März 2013

Das nächste Frauenfrühstück findet am Samstag, dem 16. März 2013, um 9⁰⁰ Uhr in der Odenwaldhalle Lohrbach statt.

Referentin ist Marianne Dölker-Gruhler aus Dorhan, Landesreferentin für Familien- und Gemeinschaftsarbeit des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes Württemberg.

Bitte melden Sie sich bis zum 11. März 2013 telefonisch an bei:

Beate Härle, Tel. 06261 15520 oder
Margit Schmitt, Tel. 06261 12054

Kostenbeitrag für das Frühstück:
9,- €

Frauenfrühstückstreffen sind für alle Frauen jeden Alters, die sich geistig-geistlich, seelisch und körperlich einmal rundum verwöhnen möchten.

Es gibt immer ein ausgezeichnetes Frühstücksbuffet, einen Vortrag zu interessanten Themen und die Möglichkeit, mit der/den Freundin/nen ungestört zu plaudern oder neue Frauen kennen zu lernen.

Das Ganze ist umrahmt von Musikbeiträgen, die oft ein kleines Highlight sind.

Den gesamten Vormittag über gibt es die Möglichkeit, Sorgen in einem persönlichen Gespräch zu teilen und das Angebot des Gebets.

Frauenkreis Obrigheim 1. Halbjahr 2013



19. März 2013	19 ⁰⁰ Uhr	Osterbasteln
16. April 2013	19 ³⁰ Uhr	Offener Abend
30. April 2013	19 ³⁰ Uhr	Frauengeschichten
14. Mai 2013	19 ³⁰ Uhr	Bericht von Erika Wagenbach
11. Juni 2013		Kirchenbesichtigung in Nüstenbach
23. Juni 2013	19 ³⁰ Uhr	Offener Abend
9. Juli 2013		Ausflug
12. Juli 2013	16 ³⁰ Uhr	Frauenspaziergang

Weitere Informationen zum Frauenkreis Obrigheim erhalten Sie bei Ulrike Jarowicz, Tel. 06261 60735.

Mögliche Terminänderungen werden im Ortsnachrichtenblatt bekannt gegeben.

Alle interessierten Frauen unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen!

Frauenspaziergang am 12. Juli 2013

Eine geistliche Wanderung, die beides zusammenbringt, unsere Bewegung draußen und unser Bewegtsein durch Gott.

Der nächste Frauenspaziergang findet statt am Freitag, den 12. Juli 2013, um 16³⁰ Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Das Thema lautet: „Mit Lust und Leidenschaft“.

Veranstaltungshinweise der Landeskirche

Das Programm Januar – Juni 2013 der Evangelischen Frauen in Baden mit Veranstaltungshinweisen auf landeskirchlicher Ebene finden Sie unter www.evangelische-frauen-baden.de. Weitere Informationen erhalten Sie auch per Mail unter bzw.frauen@ekiba.de

Lydia – women only

Themenabend rund um die Bibel für Frauen – ein Angebot der Evang. Stadtmission Mosbach

Wann: mittwochs, 19³⁰ Uhr – 21³⁰ Uhr

- 6. März
- 17. April
- 15. Mai
- 12. Juni

Wo: Schillerstraße 3, 74821 Mosbach

Ansprechpartnerin:

Karin Spitzer

Tel. 06261 919989

Mail: mu_sungu@yahoo.de

Lydia – women only 2013

Der Themenabend
rund um die Bibel
- für Frauen -

Auf Gott hören
Begegnungen
Schätze suchen
Kurs halten
Ermutigung
Auftanken



34. Deutscher Evangelischer Kirchentag 1. bis 5. Mai 2013 in Hamburg Soviel du brauchst (2. Mose 16, 18)

Alle zwei Jahre versetzt der Kirchentag eine deutsche Stadt in Ausnahmezustand. Rund 100.000 Menschen kommen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Welt nachzudenken. Der Kirchentag ist eine riesige Plattform für ein intensives Nachfragen, ein offenes Forum für kritische Debatten zu den brennenden Themen unserer Zeit. Und er ist ein großes Event. Ein fröhliches Festival für jede und jeden. Und genau das wird er auch in Hamburg vom 1. bis zum 5. Mai 2013 wieder sein.



Kirchentag heißt: spannende Diskussionen, spirituelle Höhepunkte, einen Austausch zwischen den Konfessionen und Religionen, gute Musik und vieles mehr. Die Veranstaltungen des Kirchentages sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben: Sie greifen soziale, ethische und politische Themen auf. Stellen Fragen nach der gerechten Gestaltung einer globalisierten Welt, der Bewahrung der Schöpfung und der Würde des Menschen. Sie führen Gespräche über Theologie und Spiritualität.

Ob kleine Meditation oder große Open-Air-Bühne, Gottesdienste, Gebete und Bibelauslegungen, Kon-

zerte aller Musikrichtungen, Theater und Comedy, Ausstellungen, Diskussionsforen oder Markt der Möglichkeiten - Kirchentag bedeutet: Fünf Tage volles Programm in rund 2500 Veranstaltungen - von der Eröffnung am Mittwoch bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag.

Kirchentag ist eine Laienbewegung. Sie wächst „von unten“ und wird nicht „von oben“ verordnet. Zehntausende der Teilnehmenden sind zugleich Mitwirkende. Dadurch wird jeder Kirchentag zu einem Festival aller. Nationalität und Religionszugehörigkeit spielen dabei keine Rolle – auch wenn das Großereignis Kirchentag den Namen „Evangelisch“ trägt.

Viele Initiativen und Anregungen sind von den Deutschen Evangelischen Kirchentagen ausgegangen. 1961 begann in Berlin beispielsweise der Dialog zwischen Juden und Christen. In den siebziger Jahren ermöglichten neue Gottesdienstformen (Liturgische Nächte, Feierabendmahle, Abendgebete zur Sache) und moderne Kirchenlieder den Zugang zu neuen Frömmigkeitsarten. Und auch die Friedens- und Ökologiediskussion der achtziger Jahre nahm ihren Anfang maßgeblich bei Kirchentagen.

Kindergottesdienst Asbach

Im Anschluss an die Hauptgottesdienste findet jeweils sonntags um 10³⁰ Uhr in der Evangelischen Kirche in Asbach Kindergottesdienst an folgenden Terminen statt:

- 3. und 17. März 2013
- 7. und 21. April 2013
- 5. Mai 2013
- 2., 16. und 30. Juni 2013
- 14. und 21. Juli 2013 (Eis essen nach dem Gottesdienst)

Herzliche Einladung!

Kinderfrühstück Mörtelstein

Etwa alle 1 bis 2 Monate findet an einem Samstagmorgen ein Kinderfrühstück im Mörtelsteiner Gemeindehaus statt. Von 9³⁰ Uhr bis 11³⁰ Uhr wollen wir zusammen frühstücken, singen, spielen und eine spannende Geschichte hören. Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahre.

Die Termine für das nächste Kinderfrühstück werden im Ortsnachrichtenblatt veröffentlicht bzw. können den persönlichen Einladungen an die Kinder entnommen werden.

Junior Schüler-Mentoren-Programm (jSMP)

Das Junior-Schüler-Mentoren-Programm (jSMP) ist eine Kooperation zwischen Kirchengemeinde und Schule und soll den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern u. a. Grundkenntnisse im Bereich der Gruppenleitung und Teamarbeit vermitteln.

Es wendet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Nach einem Theorieteil werden sich die Schüler bis zum Schuljahrsende unter Anleitung eigenständige Projekte suchen und während der Praxisphase durchführen. Das nächste jSMP-Seminar findet am 7. und 8. März 2013.

Kinderaktionstage in Obrigheim

Liebe Kinder, wir laden euch wieder herzlich zu unseren Kinderaktionstagen ein. Ab März bis zu den Sommerferien wollen wir uns mit dem Thema „Mission“ beschäftigen. Wir werden Paulus aus der Bibel näher kennen lernen, der damals schon auf Missionsreise gegangen ist. An einem anderen Kinderaktionstag werden wir etwas von der „Kinderarche“ erfahren und hören wie Leute aus Obrigheim und anderen Gemeinden ein Projekt in Indien unterstützen und somit auch Mission betreiben.

Als krönenden Abschluss werden wir in Mosbach das Missionswerk „Operation Mobilisation“ (OM) besuchen. OM geht seit vielen Jahren weltweit mit Schiffen auf Missionsreise um in allen Ländern der Welt das Wort Gottes zu verkündigen.

Ihr seht es wird an den nächsten Kinderaktionstagen spannend. Wir freuen uns, wenn du zu uns kommst und viele Freunde mitbringst. Wir werden außerdem noch gemeinsam singen, beten, spielen, basteln und ganz viel Spaß haben.

Die Kinderaktionstage finden immer im ev. Gemeindehaus in Obrigheim von 10³⁰ Uhr bis 12³⁰ Uhr statt. Die Termine in den nächsten Monaten (jeweils samstags) sind:

23. März

27. April

11. Mai

22. Juni

20. Juli

Sei auch DU dabei ☺!

Euer Kinderaktionsteam

Missionsgottesdienst am 30. Juni

Zu einem ganz besonderen Gottesdienst möchten wir Sie am Sonntag, den 30. Juni, **nach Obrigheim** einladen. In diesem Gottesdienst wird Stefan Klautke und Team über die Indische Kinderarche e.V. und



den aktuellen Stand des Bauprojektes berichten. Der Gottesdienst beginnt um 10⁴⁵ Uhr. Herzliche Einladung.

Gemeinde- und Sommerfest in Asbach

Die evangelische Kirchengemeinde Asbach und der evangelische Kindergarten Villa Kunterbunt Asbach laden Sie schon heute ganz herzlich zu unserem Gemeinde – und Sommerfest am Sonntag, den 23. Juni 2013 ein.

Das Fest wird um 10⁴⁵ Uhr mit einem Familiengottesdienst im Grünen direkt neben der Kirche eröffnet. Die Kindergartenkinder werden den Gottesdienst mit gestalten. Für die musikalische Umrahmung wird der Posaunenchor sorgen.

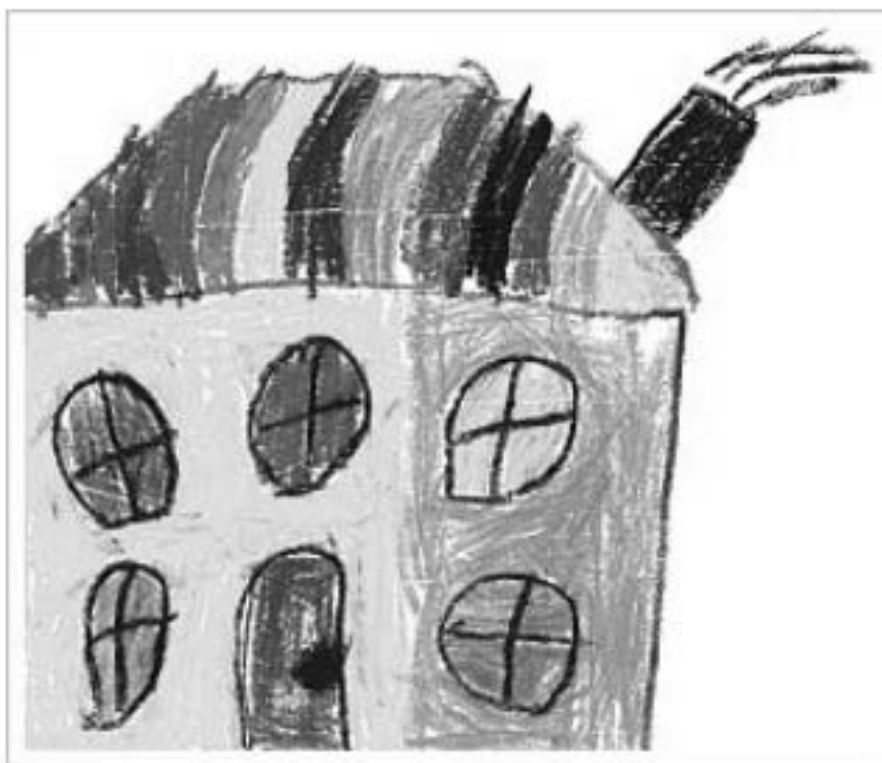
Nach dem gemeinsamen Gottesdienst wird es im ehemaligen Schulhof ein Mittagessen geben. Und am Nachmittag haben Sie die Möglich-

keit bei Kaffee und Kuchen bei uns zu verweilen.

Um 14⁰⁰ Uhr laden dann die Kinder des evangelischen Kindergartens Villa Kunterbunt und ihre Erzieherinnen zu einer Aufführung ein. Wir haben uns etwas ganz Besonderes ausgedacht, das sie nicht verpassen sollten. Denn wir zeigen ihnen wie „Die kleine Hexe“ ihren Geburtstag feiert und das haben Sie so noch nicht gesehen, soviel wird verraten... ☺

Die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde Asbach und vom Kindergarten VILLA KUNTERBUNT laden herzlich alle Gemeindemitglieder sowie die Bevölkerung aus Obrigheim, Mörtelstein und Asbach ein.

VILLA KUNTERBUNT



Tauferinnerungsgottesdienst

Am 7. Juli feiern wir den nächsten Tauferinnerungsgottesdienst.

Zu diesem gemeinsamen Gottesdienst, der um 10⁰⁰ Uhr in Obrigheim stattfinden wird, sind v. a. alle Familien herzlich eingeladen, von denen im letzten Jahr ein Kind, Ju-

gendlicher oder Erwachsener getauft wurde.

Gemeinsam wollen wir uns an unsere eigene Taufe erinnern und über die Bedeutung der Taufe nachdenken. Herzliche Einladung!

Taufseminar

Ab sofort wird es in der Kirchengemeinde Obrigheim statt der bisher üblichen Taufgespräche mit jeweils einer Familie, je Quartal einen Taufseminarabend geben, zu dem alle Familien mit ihren Paten eingeladen sind, die in den nächsten Monaten das Fest der Taufe feiern wollen.

Für den Vollzug der Taufe ist der Besuch des Taufseminars die Voraussetzung.

Das nächste Taufseminar findet am 24. April um 19³⁰ Uhr im Obrigheimer Gemeindehaus (Langenrainstraße 1) statt.

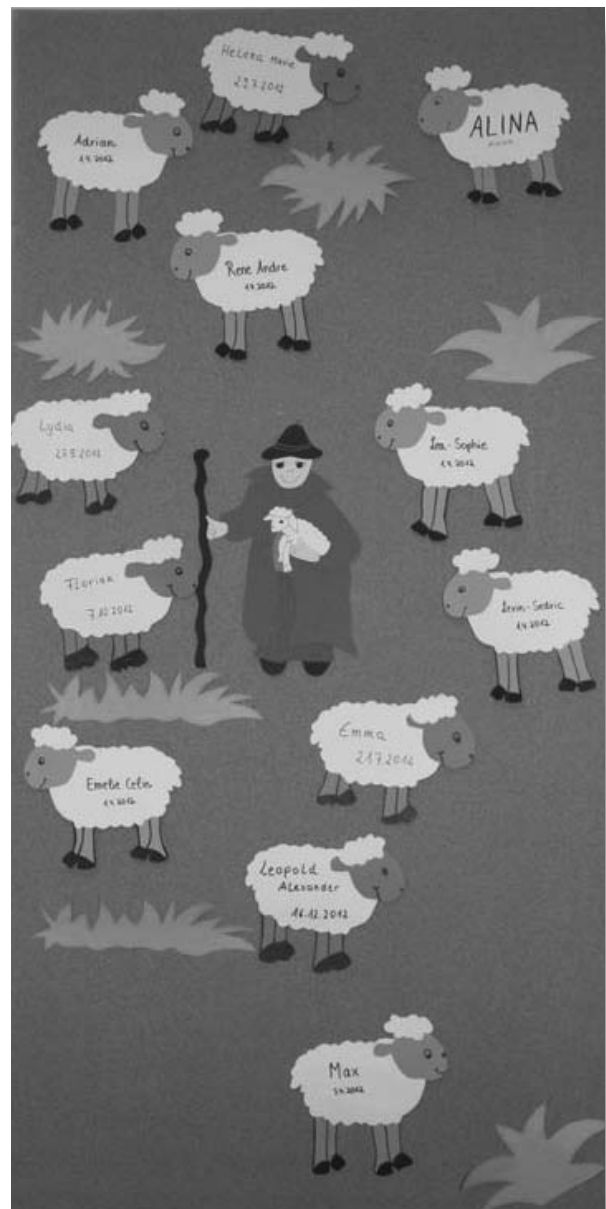
Bitte melden Sie sich im Vorfeld im Pfarramt an. E-Mail pfarramt@evangelisch-obrigheim.de oder Tel. 06261 7282

Tauftermine in Obrigheim:

16. Juni

7. Juli

25. August



Monatstreff Obrigheim

Zum Monatstreff für Senioren treffen wir uns mittwochs im evangelischen Gemeindesaal (Kindergarten). Der Beginn ist um 14³⁰ Uhr.

Der Ablauf eines Nachmittags: Nach einer kurzen geistlichen Besinnung trinken wir gemeinsam Kaffee. Anschließend stellt ein Referent ein interessantes Thema vor.

Folgende Termine und Themen sind in der nächsten Zeit für den Monatstreff für Senioren geplant:

20. März 2013

Passions-Gedanken

17. April 2013

Rundreise durch Brasilien

Referent: Erwin Brauß

15. Mai 2013

Jahresausflug

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ortsnachrichtenblatt, unserer Homepage www.evangelisch-obrigheim.de oder erhalten Sie an den jeweiligen Seniorennachmittagen.

Gemeinde sein – gemeinsam Gottesdienst feiern

Wir wollen die Fusion unserer drei Pfarrgemeinden auch stärker in unserem gottesdienstlichen Leben spürbar werden lassen. Daher haben wir seit letztem Jahr noch mehr gemeinsame Gottesdienste geplant. Hierzu möchten wir Sie, liebe Gemeindeglieder aus Asbach, Mörtelstein und Obrigheim, ganz herzlich einladen!

Besonders möchten wir Ihnen folgende gemeinsamen Gottesdienste ans Herz legen:

- 1. April 10⁰⁰ Uhr Gottesdienst am Ostermontag in Obrigheim
- 9. Mai 10⁰⁰ Uhr Himmelfahrtsgottesdienst in Mörtelstein
Gemeindeglieder aus Asbach und Obrigheim sind eingeladen, gemeinsam zum Gottesdienst zu wandern. Treffpunkte sind: 9⁰⁰ Uhr Kindergarten Obrigheim bzw. Kirche Asbach (Bushaltestelle). Im Gottesdienst wirkt der Posaunenchor Asbach mit.
- 20. Mai 10⁰⁰ Uhr Gottesdienst am Pfingstmontag in Mörtelstein

Senior-treff-dich Mörtelstein

Wir treffen uns donnerstags im evangelischen Gemeindehaus Mörtelstein. Beginn: 14³⁰ Uhr. Der Ablauf eines Nachmittags: Nach einer kurzen Besinnung trinken wir gemeinsam Kaffee. Anschließend stellt ein Referent ein interessantes Thema vor. Sie sind herzlich willkommen zu unseren abwechslungsreichen Nachmittagen.

14. März 2013

Sängerfeste des MGV Mörtelstein

Herr Karl Ernst berichtet mit Filmen über die Sängerfeste des MGV Mörtelstein in den Jahren 1969, 1979 und 1989 sowie über andere Ortsgeschehnisse.

11. April 2013

In Bewegung bleiben

Die Tanzgruppe Obrigheim unter der Leitung von Frau Neumann wird den Nachmittag umrahmen.

15. Mai 2013

Jahresausflug

(Einzelheiten finden Sie zu gegebener Zeit im Ortsnachrichtenblatt)

Jubelkonfirmation 2013

Zu den Gottesdiensten zur Jubelkonfirmation sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die vor 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren konfirmiert wurden. Auch wenn Sie woanders aufgewachsen sind und Ihre Konfirmation gefeiert haben, können Sie sich gerne im Pfarramt melden und in Ihrer jetzigen Wohngemeinde die Jubelkonfirmation mitfeiern.

Im Gottesdienst wird Ihnen gemeinsam der Segen Gottes zugesprochen und Sie erhalten als Erinnerung in einem Bilderrahmen eine Urkunde mit einem Ich-bin-Wort Jesu, welches zuvor während des Gottesdienstes ausgelegt wurde.

Anschließend geht es in Mörtelstein ins Gemeindehaus und in Obrigheim zum Mittagessen in den „Wilden Mann“ und dann zum Kaffee in den Gemeindesaal.

Die Termine:

- Obrigheim: 3. März 2013, 10⁴⁵ Uhr
- Mörtelstein: 10. März 2013, 10⁴⁵ Uhr

In bester Tradition – das Ältestenamnt

Am 1. Advent 2013 werden in unserer Kirchengemeinde die neuen Kirchenältesten gewählt. Die Vorbereitungen zur Wahl laufen jetzt bereits an. Zurzeit werden Menschen gesucht, die für das Ältestenamnt kandidieren möchten. Sie helfen dabei, eine urchristliche und besonders protestantische Tradition fortzusetzen.

Der Begriff der „Ältesten“ ist dem Neuen Testament im Sinne der für die Gemeinde Verantwortlichen entnommen und bezeichnet heute diejenigen Gemeindemitglieder von 18 bis ins hohe Alter, welche qua Kirchenwahl die Geschicke unserer Kirche vor Ort mit lenken. Das Ältestenamnt ist ein wichtiges Amt in der Kirche. Es kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Schon die Bibel spricht an mehreren Stellen von Ältesten. Im 4. Buch Mose des Alten Testaments steht, dass Mose aus dem israelitischen Volk Männer aussuchte, die ihn in seinem Amt entlasten sollten.

In den so genannten Pastoralbriefen, den Schreiben an Timotheus und Titus, ist „Presbyter“ ein feststehender Titel für das gemeindeleitende Amt: „Die Ältesten, die gut vorstehen, die halte man zweifacher Ehre wert, besonders, die sich mühen im Wort und in der Lehre. Gegen einen Ältesten nimm keine Klage an ohne zwei oder drei Zeugen“ (1. Timotheus 5, 17.19).

In den Zeiten der großen Christenverfolgung wurden die verschie-

denen Dienste in der Gemeinde zunehmend in einem einzigen Amt zusammengefasst, dem geweihten Priesteramt. Während die Ältesten immer Mitglied eines Kollegiums waren, amtierten die Priester allein. Erst die Reformation entdeckte Recht und Verantwortung der Gemeinde und damit auch das Ältestenamnt wieder und entwickelte die Lehre vom allgemeinen Priestertum aller Gläubigen. Im Jahre 1523 schrieb Martin Luther, „dass eine christliche Versammlung oder Gemeinde Recht und Macht habe, alle Lehre zu urteilen und Lehrer zu berufen, ein- und abzusetzen“.

Das Ältestenamnt – vielfältig und verantwortungsvoll

Die Kirchenältesten bilden mit dem Gemeindepfarrer oder der Gemeindepfarrerin den Ältestenkreis. Die Größe des Ältestenkreises hängt von der Gemeindegröße ab. Den Vorsitz übernimmt eine oder einer der Ältesten oder der Pfarrer bzw. die Pfarrerin.

Der Ältestenkreis trifft sich in der Regel einmal im Monat. Wählbar in den Ältestenkreis sind alle Gemeindeglieder, die wahlberechtigt sind, spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und geschäftsfähig sind sowie bereit sind, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Kirchenälteste...

- sind das Ohr an der Gemeinde, nehmen Wünsche und Anliegen auf.
- koordinieren Angebote von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis, vom Jugendcamp bis zur Familienfreizeit.
- überlegen, wo diakonische Hilfe und Gaben in unserer Gemeinde am besten helfen.
- denken darüber nach, wie der Gottesdienst und das Gemeindeleben einladend gestaltet werden können.

- wirken im Gottesdienst mit durch Lesungen oder die Austeilung des Abendmahls.
- verwalten die Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen.
- bringen mit frischen Ideen, mit ihrem Glauben und auch mit ihrem Zweifel den Austausch über Gott und Kirche voran.

Haben Sie Interesse, sich im Ältestenkreis zu engagieren? Sprechen Sie mit Ihrem Gemeindepfarrer/Ihrer Gemeindepfarrerin oder einer/einem amtierenden Kirchenältesten.

**NOCH MEHR
FARBEN!
ICH KANDIDIERE.**

KIRCHENWAHLEN 2013

Schneeflöckchen, Weißröckchen Mäusekinder entdecken den Schnee Neues von unserer Krippengruppe „Mäusenest“

Nach den Weihnachtsferien freuten wir uns, ein neues Mäusekind bei uns in der Gruppe begrüßen zu dürfen. Somit ist unsere Gruppe mit Kindern zwischen 11 Monaten und 2,6 Jahren komplett und das Durchschnittsalter liegt bei 1,7 Jahren. Immer mehr Kinder bleiben nun auch die gesamte Öffnungszeit von 07.30 Uhr bis 13.45 Uhr in der Einrichtung und nehmen bei uns ihr Mittagessen ein. Besonders unsere jüngeren Kinder nutzen den Schlafraum, wenn sie müde sind. Die Kinder kommen gerne ins „Mäusenest“ und inzwischen hat die Gruppe ihren festen Platz im Kindergarten eingenommen.

Doch wie sieht Bildung und Erziehung bei den Kleinsten aus? Diese Frage möchten wir Ihnen anhand des Beispiels „Schnee“ verdeutlichen:

Es hatte geschneit und natürlich wollen auch die Mäusekinder ihre ersten Erfahrungen mit dem Schnee machen. Deshalb ging es auch gleich in Schneeanzügen eingepackt raus in den Garten. Wie fühlt sich der Schnee an? Kann ich darauf laufen? Wie schmeckt er? Was passiert mit dem Schnee, wenn ich ihn in die Hand nehme? Kinder lernen in diesem Alter vieles über ihre Sinne. Unser Erlebtes setzten wir im kreativen, musikalischen und sprachlichen Bereich um: wir gestalteten zusammen einen großen Schneemann aus Papierschnipsel, haben das Lied „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ mit Rasseln gelernt und erfuhren aus einem Bilderbuch was Tiere im Schnee erleben.

Es macht den Kindern sehr viel Spaß an Projekten zu arbeiten, sie wollen

Neues aufnehmen, begreifen und umsetzen. Deshalb sehen wir unseren Arbeitsschwerpunkt auch bei den Kleinsten in der pädagogischen Bildungs- und Erziehungsarbeit und nicht nur in der Pflege.

Kinder gehen auf Forschungsreise Kindergarten Obrigheim erhält EnBW-Energiekiste

Eine Kiste voller Experimente haben die Kinder des Kindergartens Obrigheim vom EnBW Regionalzentrum Neckar- Franken bekommen.

Die Kiste hat 5 Schubladen, in denen Material für 40 spannende Experimente bereit liegen. Alles ist dabei und griffbereit – und man kann sofort beginnen. Geeignet ist die Kiste für Kinder ab 5 Jahren. Für die Erzieherinnen gibt es eine verständliche Anleitung und für die Kinder kindgerechte Erklärungen der naturwissenschaftlichen Phänomene und Zusammenhänge.

Die Kinder können so unter der Aufsicht einer Erzieherin einfache Experimente durchführen und entwickeln Interesse für Naturwissenschaft und Technik. Aber auch die Sprach-, Lern- und Sozialkompetenzen werden dabei gestärkt. Die Kinder entdecken und probieren aus – es gibt keine Formeln und kein Abfragen- dafür aber viele positive Erfahrungen und Spaß beim Experimentieren.

Erst letzte Woche gingen wir auf die Suche

nach den Elektronen. Warum stellen sich die Haare auf, wenn ein Luftballon daran gerieben wird? Warum hüpfert das Salz an den geladenen Plastiklöffeln? Dabei gab es viel zu beobachten und zu lachen!

Ein anderes Experiment: aus einer Glühbirne, einer Batterie und zwei Klemmen bauten die Schulanfänger einen einfachen Stromkreis und freuten sich riesig, als ihre Glühbirne aufleuchtete.

Weitere Themen der Energiekiste sind Wind- und Wasserenergie, Magnetismus und wie nutze ich clever Energie?

Darauf freuen sich die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Obrigheim in den kommenden Wochen!

Rückblick: Adventsbasar in Mörtelstein



Ab September trafen sich die Frauen des Bastelkreises an mehreren Abenden, um Kleinigkeiten für den Adventsbasar zu basteln, im Vordergrund stand dieses Jahr die Herstellung von Holzscheitengel.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

In der Woche vor dem ersten Advent wurden die Treffen intensiviert, jeden Nachmittag trafen sich die Frauen im Keller des Gemeindehauses um u.a. eine Vielzahl Kränze zu binden und diese dann als Advents- und Türkränze zu schmücken.

Der große Saal wurde weihnachtlich geschmückt (es sollte wie bereits in den Vorjahren auch Kaffee und Kuchen angeboten werden) und die Verkaufstische für den Basar am 1. Dezember 2012 gerichtet.

Dann war es soweit, alle Vorbereitungen waren abgeschlossen und der Verkauf konnte am Samstag ab 14⁰⁰ Uhr beginnen.



Der Nachmittag war ein voller Erfolg, die vielen Bastelstunden hatten sich gelohnt.

Der Bastelkreis bedankt sich bei allen Gemeindegliedern, die durch ihren Kauf zum Gelingen beigetragen haben. Ebenso bei den vielen, die zahlreich Kaffee und Kuchen zugesprochen haben. Auch für das kostenlos zur Verfügung gestellte Material zum Binden der Kränze einen herzlichen Dank, hier in erster Linie an die politische Gemeinde Obrigheim.



Der Erlös wird zur Anschaffung von neuen Antependien* für die Christuskirche in Mörtelstein verwendet.

*Als Antependium bezeichnet man die vor dem Altar oder auch vor der Kanzel hängenden Tücher. Das Wort setzt sich aus zwei lateinischen Begriffen zusammen: ante = vor, pendere = hängen.

Lassen wir die Kirche im Dorf??

Frühere Generationen haben keine Kosten und Mühen gescheut, eine Kirche für unsere Gemeinde zu bauen. Heute scheint die Kirche diesen Stellenwert nicht mehr zu besitzen.

Brauchen wir unsere Kirche noch?

Wir meinen ja.

Gerade in unserer schnelllebigen Zeit heute, ist es wichtiger denn je, einen Ort der Besinnung zu haben. Einen Ort an dem man auf Gottes Wort hören kann, um evtl. auch Impulse für den Alltag zu bekommen.

Für den normalen sonntäglichen Gottesdienst, für Feiertage wie Weihnachten, Karfreitag, Ostern und Pfingsten, sowie besondere Gottesdienste wie Konfirmation und Jubelkonfirmation, aber auch für Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen brauchen wir eine Kirche am Ort.

Doch damit unsere Kirche in Mörtelstein erhalten bleibt, benötigen wir helfende Hände, Hände die mit anpacken und uns bei den vielfältigen Arbeiten unterstützen.

Es reicht nicht aus, Forderungen zu haben – es bedarf tatkräftiger Unterstützung.

Zu diesen Aufgaben gehören u. a. die Pflege der Außenanlage, Winterdienst oder die Bereitschaft Vorort zu sein, um dem Schornsteinfeger, dem Heizungsmonteur, dem Orgelbauer

oder dem Lätwerk-Monteur Zugang zur Kirche zu verschaffen.

Dies ist ein Teil der vielen Aufgaben, welche zur Unterhaltung der Kirche gehören, tragen aber dazu bei diese im Dorf zu erhalten.

Wir als Kirchengemeinderäte opfern bereits viel Zeit, um die anfallenden Tätigkeiten zu erledigen. Aber so wie bisher, sind die Zustände nicht mehr tragbar. Von unserer Seite aus werden bereits Freizeitstunden und Urlaub im Betrieb genommen, um alles zu schaffen.

Wir, die Kirchengemeinderäte von Mörtelstein, hoffen für unsere Generation und für die nachkommenden Generationen die Kirche zu erhalten!

Aber das schaffen wir nur mit Ihrer Hilfe!!!!

Daher appellieren wir auf diesem Weg an Sie, bringen Sie sich in unserer Kirchengemeinde ein. Setzen sie sich mit uns in Verbindung sollten sie eine Möglichkeit sehen, uns die eine oder andere Tätigkeit abzunehmen. Vielen Dank!

Pfarrgemeinderat Mörtelstein

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ ganz wörtlich genommen

Ev. Kirchenchor Obrigheim und Posaunenchor Asbach gestalteten Geistliche Abendmusik in der Friedenskirche

(Pia Geimer) Der 98. Psalm hat seit dem Mittelalter die Musiker und Komponisten aller Jahrhunderte inspiriert. „Singet dem Herrn ein neues Lied“ – so lautet die Botschaft des Psalms, der mit seinem hoffnungsvollen Text selbst zu einem einzigen großen Aufruf für Frieden und Gerechtigkeit unter den Menschen wird.

Für die Geistliche Abendmusik, die der Evangelische Kirchenchor Obrigheim gemeinsam mit dem Posaunenchor Asbach am Sonntag in der Ev. Friedenskirche Obrigheim gestaltete, hatte Chorleiter Marco Friedrich sein Programm aus überwiegend zeitgenössischer Chormusik unter das Motto des 98. Psalms gestellt.

Die meisten Werke entstammten der Feder des ehemaligen Landeskantors Rolf Schweizer (*1936), der durch sein kompositorisches Schaffen die evangelische Kirchenmusik in den letzten Jahrzehnten entscheidend mit geprägt hat. Ergänzt wurde der musikalische Gottesdienst durch ältere Vertonungen von „Singet dem Herrn“, die der zeitgenössischen Version von Rolf Schweizer kontrastierend nebeneinander gestellt wurden. Passende Lesungen aus den Psalmen und Fürbitten trugen abwechselnd die Choristinnen selbst vor. Am E-Piano und an der Orgel begleitete Andreas Hantschel.

Mit „Fanfare und Hymne“ aus der Festival Music „God bless Africa“ eröffneten die Blechbläser vom Posaunenchor Asbach unter der Leitung von Michaela Haag klangvoll die Geistliche Abendmusik. Nach Begrüßung und Votum durch Pfarrer Wolfgang Müller folgte im Wechsel von Chor, Gemeinde und Orgel das Lied „Bevor die Sonne sinkt“. „Das ist ein köstlich Ding“ sang der Chor diszipliniert a-cappella ohne die Unterstützung der Orgel.

Einer Lesung aus den Psalmen 92 und 98 und der Doxologie folgte ein Block mit Vertonungen von „Singet dem Herrn“, zunächst die früheste aus dem 16. Jahrhundert, gesungen von Chor und Gemeinde im Wechsel mit den Blechbläsern. Ihr gegenüber gestellt wurden eine zeitgenössische Vertonung des 98. Psalms, ebenfalls von Rolf Schweizer und eine prachtvoll romantische mit begleitendem Bläsesatz von Felix Mendelssohn Bartholdy aus dem 19. Jahrhundert.

Mit weiteren Chorstücken des ehemaligen Landeskantors, „Strahlen brechen viele“ und „O Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens“ und dem gemeinsam mit der Gemeinde intonierten Lied „Damit aus Fremden Freunde werden“, rundeten der Evangelische Kirchenchor Obrigheim und die Blechbläser vom Posaunenchor Asbach ihr Programm ab. Eine etwas aufwändiger

komponierte Psalmmusik „Ein Tag in deinen Hütten“ mit einem geschickt verpackten Kanon im Mittelteil, beschloss die Geistliche Abendmusik.

Die Sätze von Rolf Schweizer sind tonal modern, aber dennoch eingängig arrangiert, rhythmisch überschaubar und zumeist liedhaft-homophon gehalten, sodass sie auch für Laienchöre gut realisierbar sind. Besonders „Ein Lied klingt durch die Welt“ kam mit seinem schwungvollen Rhythmus nicht nur

bei den Zuhörern in der Obrigheimer Friedenskirche ausnehmend gut an, sondern schien auch den ca. 30 Sängerinnen und Sängern des Chores sichtbar am Herzen zu liegen, sodass sich Chorleiter Marco Friedrich am Ende des Programms vom freudig applaudierenden Publikum doch noch überreden ließ, es als Zugabe noch einmal zu wiederholen.

Gemeindesaal in Obrigheim Wir haben kein Geld, aber jede Menge Aufgaben zu bieten...

Die Kirchengemeinde hat kein Geld um einen Hausmeister für unsere Gemeinderäume in Obrigheim einzustellen. Andererseits machen die Räume sehr viel Arbeit:

Einmal durch die Vermietung und zum anderen durch die Instandhaltung und Versorgung.

Die Vermietung wird zur Zeit durch die Pfarramtssekretärin organisiert, es ist aber zunehmend schwierig für sie die Zeit aufzubringen, um Termine zu vereinbaren, die Räumlichkeiten zu übergeben und nach Vermietung abzunehmen, die Schlüssel zu übergeben und die Nutzungsgebühr zu kassieren.

Eine Grundreinigung der Räume wird einmal in der Woche durchgeführt, nötig wäre öfters mal die Küche „Grundzureinigen“, in den Ecken zu wischen, aufzuräumen, Putzmittel zu besorgen usw.

Der Ältestenkreis bemüht sich zwar die anfallenden Aufgaben so gut es geht

zu erledigen, aber wir können dies nicht regelmäßig und mit der nötigen Zeit tun.

So bekommen wir immer wieder zu hören, dass dies und das fehlt, oder nicht funktioniert, und es ist für uns kein befriedigender Zustand.

Andererseits können wir kein Geld ausgeben um jemanden anzustellen.

Wir bitten deshalb alle um Verständnis die bei uns ein- und ausgehen, falls mal etwas nicht so ist wie sie sich das vorstellen.

Oder, könnten S I E sich vorstellen, uns bei dieser Aufgabe zu helfen??

Hätten Sie vielleicht Zeit und Lust bei der Vermietung oder Reinigung und Instandhaltung zu helfen?

Wir sind gespannt, ob sich jemand findet, der sich dies vorstellen könnte!

Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt im Pfarramt unter Tel. 06261 7282.

Ihre finanzielle Unterstützung wird gebraucht...

In den zurückliegenden Monaten haben wir von zahlreichen Gemeindegliedern kleinere und größere Spenden erhalten. Folgende Verwendungszwecke wurden angegeben:

Jugendarbeit	320,- €
Kindergarten Obrigheim	230,- €
Sakristei in Obrigheim	200,- €
Patenkind Indische Kinderarche	120,- €
Gemeindebrief Senfkorn	100,- €
Kirche Obrigheim	50,- €
Besuchsdienst	50,- €
Konfirmandenarbeit	50,- €

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken. Nur durch Ihre Zuwendungen ist die Aufrechterhaltung und Gestaltung unseres Gemeindelebens möglich.

Möchten auch Sie etwas spenden!?

Ihre Spende können Sie mit dem von Ihnen gewünschten Verwendungszweck einzahlen auf das Spendenkonto:

Verwaltungs- und Serviceamt Mosbach,

Konto 328405 bei der Volksbank eG Mosbach (BLZ 674 600 41)

Sie erhalten für Ihre Spende unaufgefordert eine Spendenbescheinigung.

Kirchgeldaktion 2012

Im Oktober letzten Jahres wurden Sie als Gemeindeglieder angeschrieben und um ein freiwilliges Kirchgeld gebeten.

Mit diesen Spenden werden wichtige Projekte wie z.B. Kinder- und Jugendarbeit, neue Gottesdienstformen für jung und alt, die Besuchsdienstarbeit und die Konfirmandenarbeit mitfinanziert.

Viele haben dazu beigetragen, so dass wir einen Betrag von 3.485 Euro erreichen konnten. Es ist sehr ermutigend, dass Sie uns angesichts knapper werdender Mittel die Treue halten und uns zeigen, dass Ihnen unsere gemeinsame Kirchengemeinde am Herzen liegt.

Herzlichen Dank allen Gemeindegliedern, die sich an der Kirchgeldaktion beteiligt haben und dadurch gezielt die

genannten Arbeitsbereiche unserer Gemeinde am Ort unterstützt haben.

Falls es Ihnen ebenfalls ein Bedürfnis ist, zu dieser Kirchgeldaktion Ihren Beitrag zu leisten, können Sie dies gerne per Überweisung auf eines der folgenden Konten tun:

Empfänger: Verwaltungs – und Serviceamt Mosbach,

Konto 3032000 bei der Sparkasse Neckartal-Odenwald (BLZ 674 500 48)

Konto 328405 bei der Volksbank eG Mosbach (BLZ 674 600 41)

Bitte geben Sie den gewünschten Verwendungszweck an, also z. B. Konfirmandenarbeit oder Besuchsdienst usw.

Unsere Kirchengemeinde wird durch das Regionale Kirchengemeindeförderprogramm aus den Reinerträgen des Gewinnsparvereins Baden e.V. der **Volksbank Neckartal** unterstützt.

Die **Sparkasse Neckartal-Odenwald** fördert die Arbeit unserer Kirchengemeinde mit einer großzügigen Spende.

Unser Gemeindebrief „Senfkorn“ wird finanziell unterstützt durch die **Volksbank eG Mosbach**.

Herzlichen Dank an dieser Stelle den Spendern.

Die Kirchengemeinde Obrigheim bedankt sich auch bei der **Druckerei Odenwälder** aus Buchen-Walldürn, für die professionelle Betreuung, die pünktliche und schnelle Auslieferung und die finanzielle Unterstützung.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Bei Interesse melden Sie sich im Pfarramt unter Tel.: 06261 7282!



**Bücher-Geschenke-Karten-Poster-
Kalender-Spiele-CD-DVD-Hörbücher**

Christine Müller

Mosbacher Straße 16 • 74858 Aglasterhausen

Tel. 0 62 62 - 12 90 • Fax. 0 62 62 - 12 90

Ladenzeiten: Täglich 10-13 Uhr • Mo. Di. Do. Fr. 15-18 Uhr

Der Christliche Bücherladen in Aglasterhausen



**METZGEREI
& PARTYSERVICE**

STAHL

Hauptstraße 29 • 74869 Schwarzach
Tel. 06262-6707



Qualität mit Tradition
seit 1927

Hauptstraße 36
D-74847 Obrigheim
Tel. 0 62 61 / 67 05 22
Fax 0 62 61 / 67 05 25
www.hinninger.com
info@hinninger.com

Steffen Hinninger
Schreinermeister

INNENAUSBAU — FENSTER — TÜREN — MÖBELBAU — RESTAURATION



Scharfe Scheren schneiden schöner...



MARIA RUSSO SCHILLERSTRASSE 1
74847 OBRIGHEIM 0 62 61 - 67 50 84

Speiserestaurant





Inh. Familie Wohlfart
Langenrainstraße 14
74847 Obrigheim/Neckar
Telefon (06261) 63231

Öffnungszeiten: täglich 10.30 bis 13.30 Uhr und 16.30 bis 24.00 Uhr · Dienstag Ruhetag

**ELEKTRO-Fachmarkt
SCHILLER**



Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41

Alles rund um's Auto!



RÜDINGER
AUTO-SERVICE
AGLASTERHAUSEN

Helmstadterstraße 12-16
74858 Aglasterhausen
Tel. 06262-95063 · Fax. 06262-95064
www.auto-ruedinger.de



Reisebüro Bopp • Alexandra Bopp
Hauptstraße 53 • 74821 Mosbach
Tel.: 0 62 61 / 93 84 00 • Fax: 0 62 61 / 93 84 10
eMail: alex.bopp@reisebuero-bopp.de
www.reisebuero-bopp.de

Wanner
OBRIGHEIM

Hauptstr. 2 | Fon (06261) 69262

Schreinerei



Joachim Kreß

Fenster ★ Türen ★ Innenausbau ★ Rollläden ★ Dachfenster
Markisen ★ Terrassendächer ★ Insektenschutz

Jetzt Markisen mit **10 % Winter-Rabatt**

Hochhäuser Straße 12, 74847 Obrigheim, Tel. 0 62 61 / 76 23, www.schreinereikress.de

MJ MALERBETRIEB JAHN

Michael Jahn GmbH
Ortsstraße 2 · 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. (0 62 62) 9 51 97

Blumenhaus Perschewski



Tonwerkstraße 4 · 74869 Schwarzach
Telefon/Fax 062 62 / 20 61

ökologisch handeln - natürlich leben
im Wohlfühlhaus



Tel. 0 62 62 - 9 54 75
www.awa-bedachungen.de

Café - Bistro - Bansch-Drive

Café - Bistro - Bansch-Drive BANSCHBACH Landbäckerei

74858 Aglasterhausen · Tel. 06262-6769

RALF FRICK

Täglich frisches Brot,
knusprige Brötchen
& feinste Konditorei
in großer Auswahl.

Bäckerei Konditorei



...bekannt durch Frische & Qualität

Hauptstraße 16
Fußgängerhochzone
74847 Obrigheim
Tel.: 06261/62643
Fax: 06261/670033

Autohaus Ralph Müller



Way of Life!



Vertragshändler

74847 Obrigheim-Asbach • 06262-2146 • www.autohaus-mueller.de

Wilder Mann



Hotel &
Restaurant
- Metzgerei -
Familie Raudenbusch
Hauptstraße 22
74847 Obrigheim
Telefon 0 62 61 / 97 51-0
Fax 0 62 61 / 78 03

ADAC

Meister · Freie Werkstatt · ADAC Pannendienst

BRUNO MACKERT

Ortsstraße 64 · 74847 Obrigheim-Asbach
Tel.: (06262) 3843 + 3737 · Fax: (06262) 3813

www.architekten-dorbath.de

Architekten Dorbath + Partner
Mosbach - Alte Bergsteige 17 - T 06261-93150

Bis 1. Februar wurden in Obrigheim ...



getauft:

- am 07.10. Florian Sohn von Roland Haßlinger geb. Manowski
und Helga Haßlinger
- am 16.12. Leopold Alexander Sohn von Boris Bell geb. Peischl und
Jeanette Bell

bestattet:

- am 05.10. Lucia Hoffarth geb. Lörch im Alter von 90 Jahren
- am 18.12. Dietmar Kornheisl im Alter von 84 Jahren
- am 07.01. Erna Schupp geb. Ernst im Alter von 87 Jahren
(Trauerfeier)
- am 10.01. Rosa Brenner im Alter von 92 Jahren
- am 12.01. Werner Lange im Alter von 83 Jahren
- am 21.01. Else Kaspari geb. Eisenhuth im Alter von 93 Jahren
(Trauerfeier)
- am 23.01. Monika Trudel Dietl geb. Kuhnig im Alter von 63 Jahren
(Trauerfeier)

in Asbach ...

getauft:

- am 07.10. Thomas Sohn von Christian Kellner und
Carmen Henrich-Kellner geb. Henrich
- am 07.10. Tim Sohn von Torsten Sauer und
Christina Sauer geb. Bingel-Erlenmeyer
- am 08.12. Emily Tochter von Benedikt Schatz und
(in Heidelberg) Bianca Schatz geb. Thaut

bestattet:

- am 10.10. Günter Bernauer im Alter von 77 Jahren
- am 14.11. Inge Notaro geb. Herrmann im Alter von 75 Jahren

in Mörtelstein ...

bestattet:

- am 08.11. Inge Schreiner geb. Hafner im Alter von 77 Jahren
- am 20.12. Joachim Radke im Alter von 70 Jahren
- am 27.12. Heinrich Engert im Alter von 59 Jahren

Würdigung ehrenamtlichen Engagements Mitarbeitergottesdienst am 2. Advent in Obrigheim Ehrungen langjähriger Sängerinnen und Sänger im Kirchenchor Obrigheim

Nur wenige Tage nach dem internationalen Tag des Ehrenamtes hat die evangelische Kirchengemeinde Obrigheim in einem Gottesdienst am zweiten Adventssonntag das ehrenamtliche Engagement von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewürdigt.

Im Auftrag und Namen des Landesverbandes Evangelischer Kirchenchöre in Baden überreichten Pfarrer Wolfgang Müller und Chorleiter Marco Friedrich Urkunden für langjährige Treue an Mitglieder des Kirchenchores: Klaus Neubert (für 25 Jahre), Brigitte Brauß (für 40 Jahre) und Hermann Müller (für 40 Jahre).

Pfarrer Müller und Chorleiter Friedrich würdigten das langjährige Engagement und auch die viele Zeit, die von den Jubilaren regelmäßig in die Probenarbeit und an Sonn- und Feiertagen für das Singen in Gottesdiensten eingebracht wird. Die Kirchenmusik und der Kirchenchor sind eine große Bereicherung für die Gottesdienste und das Gemeindeleben in Obrigheim.

Als kleines Zeichen der Anerkennung und des Dankes überreichte die Chorobfrau Renate Siegmann den Jubilaren ein Präsent und einen adventlichen Blumengruß.

Die Ehrennadel der badischen Landeskirche für langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde an Else Hauser verliehen. Frau Hauser arbeitet seit fast 40 Jahren im Bastelkreis der Kirchengemeinde mit und leitet diesen Kreis nun auch schon einige Jahre. Die Arbeit der Frauen im Bastelkreis findet weitgehend im Hintergrund statt, trägt aber über die Verkaufserlöse der Bastelarbeiten dazu bei, dass Anschaffungen für die Kirche bzw. die Gemeinderäume getätigt werden können und dass die Gemeindegarbeit von Gruppen und Kreisen unterstützt wird.

Im Rahmen des Gottesdienstes konnten auch zwei neue Mitarbeiterinnen eingeführt und für ihren Dienst gesegnet werden: Laura Göde und Marissa Ruff. Sie arbeiten im Team der Kinderaktionstage mit und gestalten für und mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren einmal im Monat an einem Samstagvormittag einen Kinderaktionstag.

Die beiden jungen Frauen sind – wie zahlreiche andere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – eine wichtige Stütze in der Gemeindegarbeit. Ohne Ehrenamtliche würde das Gemeindeleben nicht funktionieren. Dafür nochmal allen: Herzlichen Dank für das große Engagement!



Das Bild zeigt (von links) die Jubilare des Obrigheimer Kirchenchors Brigitte Brauß, Klaus Neubert und Hermann Müller sowie Else Hauser, Marissa Ruff und Laura Göde.



Geistliche Abendmusik Kirchenchor Obrigheim am 3. Februar 2013